



WAS IST NEU

PowerPack für Vault 2024.1



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zur Version 2024.1	3
1.1. Kompatibilität mit Autodesk Vault 2024.1	3
1.2. Neue Konformität: mit Autodesk Vault Office 2024.1	3
1.3. Installation.....	4
2. Neue Befehle	5
2.1. Kombinieren von PDFs	5
2.2. PDFs kombinieren - Wie funktioniert das?.....	6
2.2.1. Registerkarte Dateien.....	6
2.2.2. Register Statische Eigenschaften.....	6
2.2.3. Registerkarte Einstellungen.....	7
2.2.4. Name und Pfad	8
3. Verbesserungen	11
3.1. Neuer Lizenz-Assistent	11
3.1.1. Aktivieren einer Testversion.....	11
3.1.2. Aktivieren Sie Ihre Lizenz	12
3.2. Struktur exportieren - Konfiguration	14
3.3. Zeichnungspaket erstellen wird zu Auto Packerstellung	14

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERSION 2024.1

Die Version 2024.1 des **PowerPack für Vault** enthält neue Funktionen, aber auch Verbesserungen der bestehenden Tools:

- Kombinieren von PDFs
- Verbesserungen für Export Struktur
- Neuer Lizenzierungsassistent

Die Anwender der Versionen Autodesk Vault 2023 und 2024 profitieren von diesen Neuerungen des **PowerPack für Vault 2024.1**, da diese Version auf beiden Versionen der Plattform installiert werden kann.

1.1. KOMPATIBILITÄT MIT AUTODESK VAULT 2024.1

Das **PowerPack für Vault 2024.1** ist mit den Versionen Autodesk Vault 2023 und 2024 kompatibel.

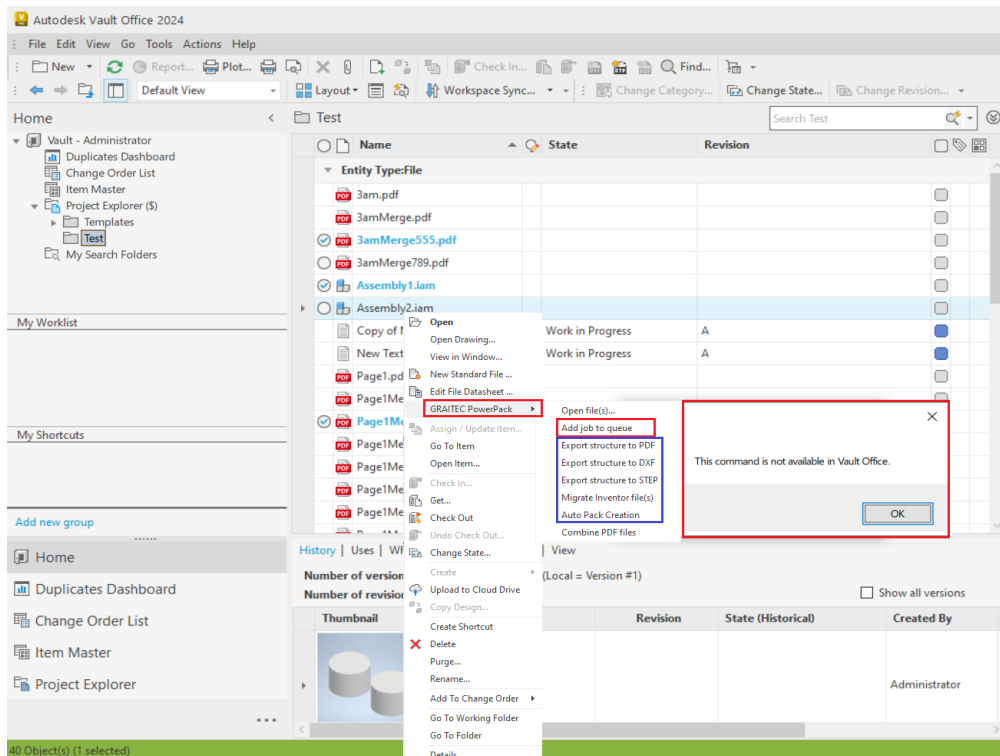
Das PowerPack für Vault 2024.1 kann über das Setup PowerPack für Vault 2024.1 installiert werden. Das Setup installiert die Version 2024.1 des PowerPacks auf Vault 2023 und 2024, wenn diese zuvor installiert waren.

1.2. NEUE KONFORMITÄT: MIT AUTODESK VAULT OFFICE 2024.1

Ab der Version 2024.1 kann das PowerPack für Vault auch über Vault Office installiert und verwendet werden.

Die in der PowerPack für Vault Office-Umgebung verfügbaren Befehle sind alle Befehle, die mit Nicht-CAD-Dateien arbeiten. Die übrigen Befehle sind für Vault Office deaktiviert.

Wenn ein Anwender in Vault Office einen Befehl für CAD-Dateien auswählt, wird daher folgende Meldung angezeigt: Dieser Befehl ist in Vault Office nicht verfügbar!



Dieser Befehl ist in Vault Office nicht verfügbar

1.3. INSTALLATION

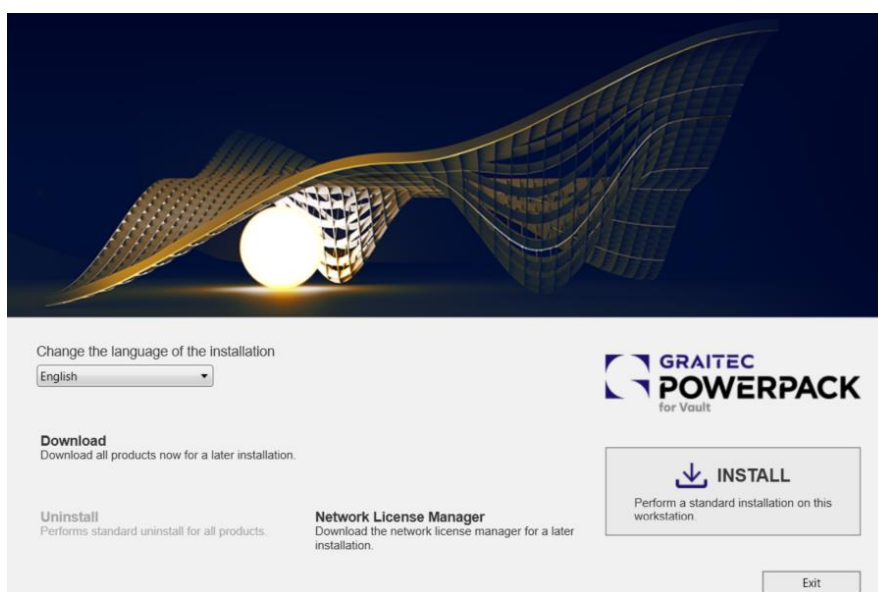
Für die Installation der Version 2024.1 des PowerPacks folgen Sie bitte der folgenden Anleitung.

HINWEIS: Die Version 2023 des PowerPacks für Vault muss nicht deinstalliert werden.

1. Laden Sie das **PowerPack für Vault 2024.1** Setup von Ihrem Graitec Advantage-Konto oder von der Graitec-Website herunter.



2. Nach dem Herunterladen doppelklicken Sie auf das **PowerPack für Vault 2024.1** -Setup und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.



PowerPack für Vault 2024.1 Installationsprogramm

3. Bevor die Installation beginnt, muss die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung akzeptiert werden, um weiterarbeiten zu können.

HINWEIS: Wenn die Versionen Vault 2022, 2023 und 2024 auf demselben Computer installiert sind und die Version 2023 des PowerPack für Vault ebenfalls installiert ist, aktualisiert das Setup 2024.1 automatisch die Version des PowerPack für die Plattform 2023. Daher wird für Vault 2022 die Version 2023 des PowerPack installiert bleiben, und für Vault 2023 und 2024 wird die Version 2024.1 des PowerPacks installiert.

2. NEUE BEFEHLE

In der Version 2024.1 haben wir uns darauf konzentriert, eine neue Funktion zu implementieren, die es Vault-Anwendern ermöglicht, mehrere PDF-Dateien zu einer einzigen Datei zusammenzuführen, eine Funktion, die in Vault standardmäßig nicht verfügbar ist.

2.1. KOMBINIEREN VON PDFS

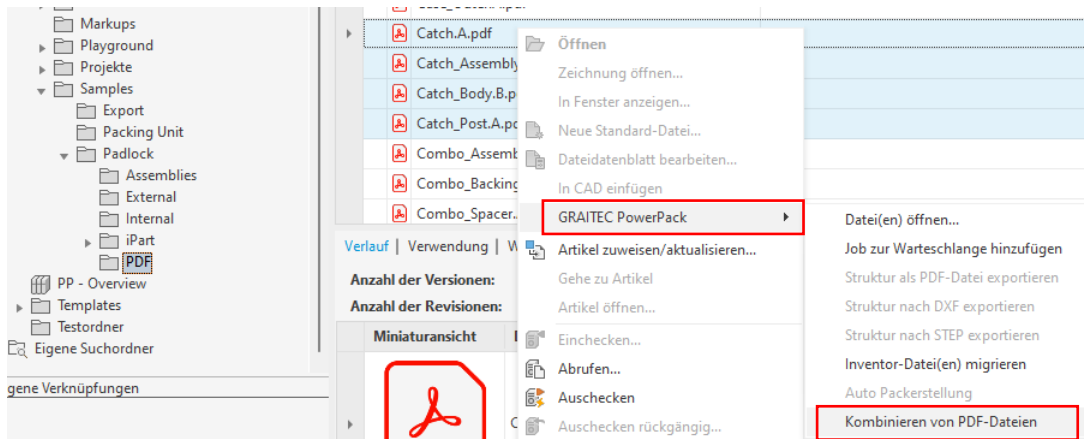
Die Funktion "PDF-Dateien kombinieren/zusammenführen" ermöglicht es dem Anwender, eine neue PDF-Datei zu erstellen, die auf der Auswahl mehrerer PDF-Dateien basiert.

Die neue Funktion soll es ermöglichen, nur bestimmte PDF-Dateien auszuwählen, die Reihenfolge der Dateien in der neuen PDF-Datei vor der Generierung festzulegen und den neuen Namen mit oder ohne Dateieigenschaften aus der Masterdatei zu definieren.

Der Vorteil ist, dass Vault Pro diese Möglichkeit derzeit nicht bereitstellt. Dies bedeutet, dass Kunden, die insbesondere AutoCAD Electrical verwenden, alle einzelnen PDF-Dateien eines Schaltplansatzes manuell kombinieren müssen. Dies ist je nach Größe des Blattsatzes sehr zeitaufwändig, erfordert die Software eines Drittanbieters und ist potenziell fehleranfällig, d. h. es können Blätter fehlen.

In der Folge haben wir weitere Möglichkeiten für diese Funktionalität im Zusammenhang mit der Erstellung von Blattsätzen und, wie in der Telefonkonferenz angesprochen, der Möglichkeit der Erstellung eines Dokuments für die Übermittlung erarbeitet.

Der Befehl zum Zusammenführen von PDF-Dateien unterstützt nur PDF-Dateien und ist NUR im Kontextmenü nach der Auswahl einer Reihe von PDF-Dateien verfügbar.



Die PDF-Dateien können Teil desselben Projekts oder von mehreren Projekten sein.

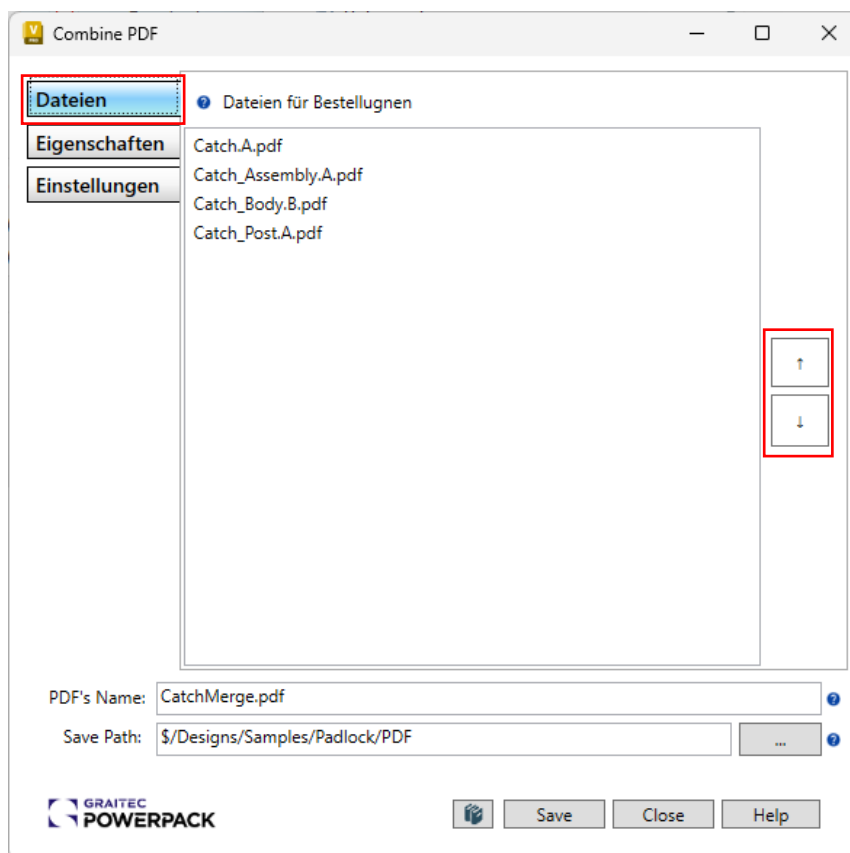
2.2. PDFs KOMBINIEREN - WIE FUNKTIONIERT DAS?

Das Dialogfeld des Befehls hat 3 Registerkarten: Dateien, Eigenschaften und Einstellungen. Jede dieser Registerkarten enthält Informationen, die vor der Erstellung der zusammengeführten PDF-Datei festgelegt werden sollten.

2.2.1. Registerkarte Dateien

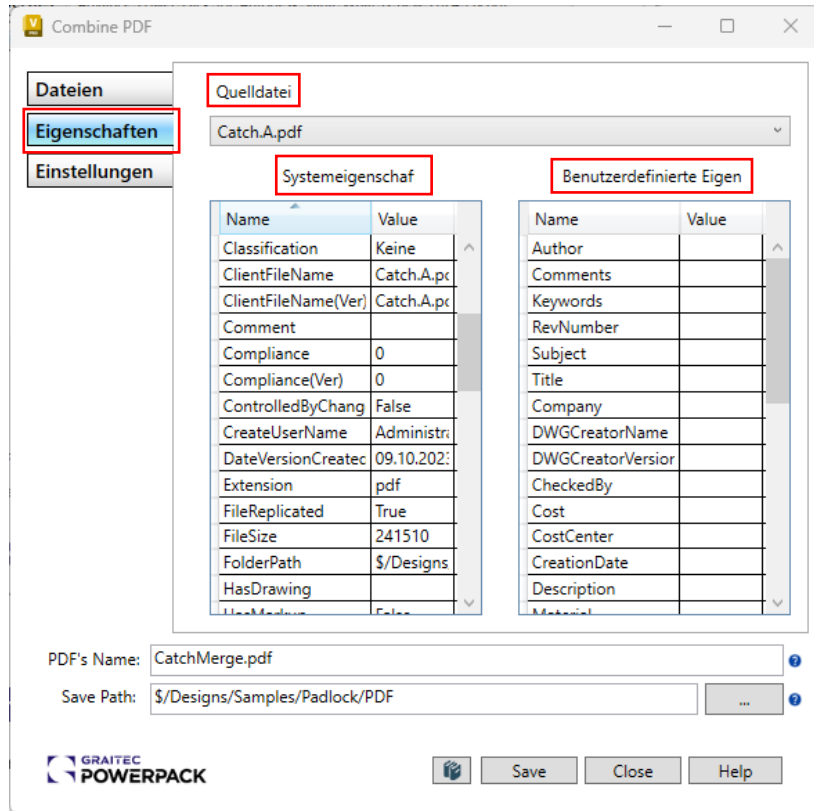
Der Hauptzweck der Registerkarte "Dateien" besteht darin, alle zuvor ausgewählten PDF-Dateien aufzulisten und dem Anwender die Möglichkeit zu geben, sie so zu ordnen, wie er sie in der endgültigen zusammengeführten PDF-Datei haben möchte.

Daher kann im Dialogfenster die Reihenfolge der Dateien mit Hilfe der Pfeile auf der rechten Seite geändert werden. Dies ist die Reihenfolge, in der die Dateien in die zusammengeführte PDF-Datei integriert werden.

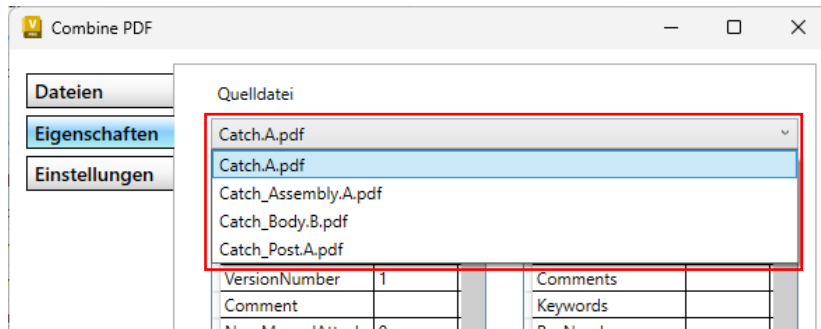


2.2.2. Register Statische Eigenschaften

Nach dem Ordnen der Dateien kann auf der nächsten Registerkarte "Eigenschaften" der Name der endgültigen Datei auf der Grundlage der Eigenschaften einer ausgewählten Datei zusammengestellt werden.



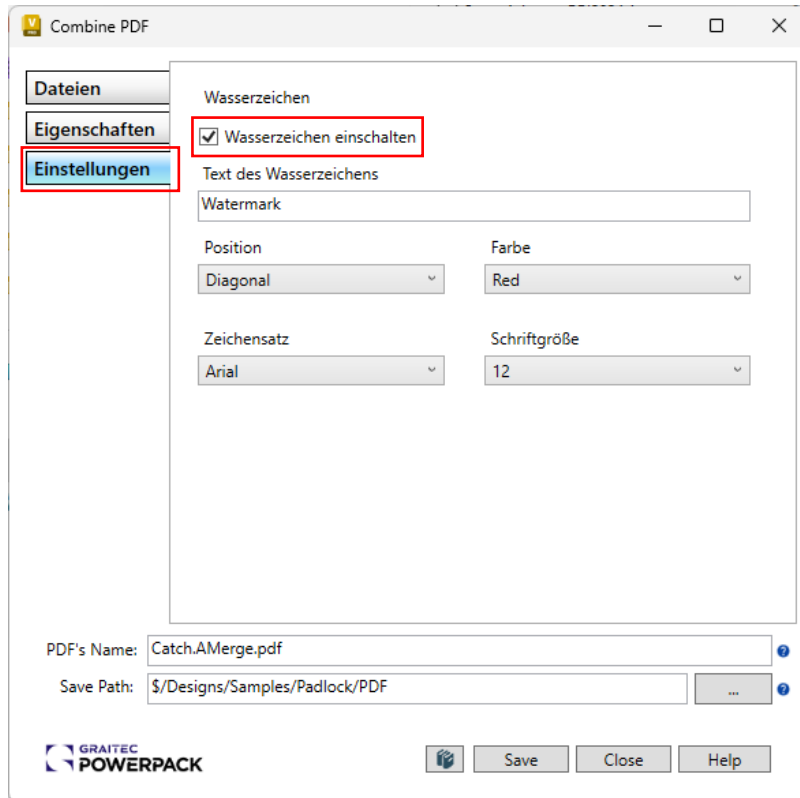
Auf der Registerkarte Eigenschaften muss eine Quelldatei ausgewählt werden, um die verfügbaren Eigenschaften und ihren Wert zu laden. Die Quelldatei kann eine beliebige Datei aus den ausgewählten Dateien sein. Die Eigenschaften können Systemeigenschaften und benutzerdefinierte Eigenschaften sein.



2.2.3. Registerkarte Einstellungen

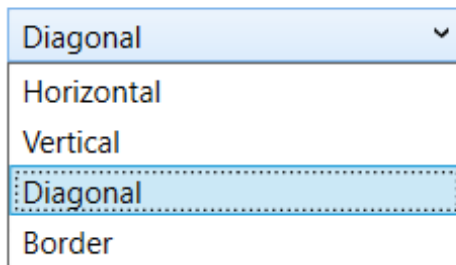
Auf der Registerkarte "Einstellungen" kann der Anwender weitere Einstellungen für die endgültige PDF-Datei festlegen.

Für das Wasserzeichen kann der Text des Wasserzeichens, die Position, die Farbe, die Schriftart und die Größe festgelegt werden.



Für die Position des Wasserzeichens gibt es 4 Optionen: Horizontal, Vertikal, Diagonal und Rand.

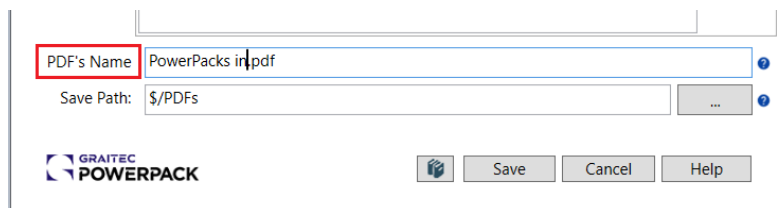
Position



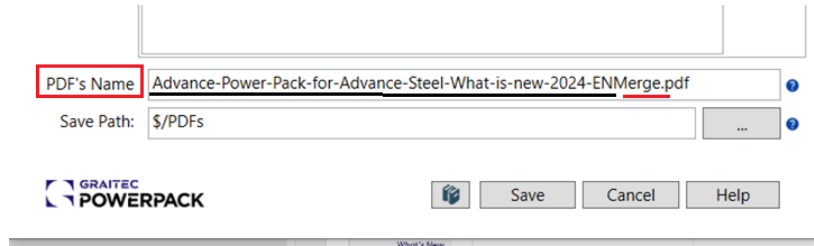
2.2.4. Name und Pfad

2.2.4.1. Beschreibung

Wie bereits erwähnt, kann der Name der Datei über die Eigenschaften der Datei erstellt werden. Eine andere Lösung ist die Verwendung des Textfeldes am unteren Rand, um die Datei zu benennen.



Wenn der Name nicht durch Bearbeiten oder Hinzufügen von Eigenschaften geändert wird, setzt er sich aus dem Namen der Quelldatei und dem Wort "Merge" zusammen, das am Ende hinzugefügt wird.

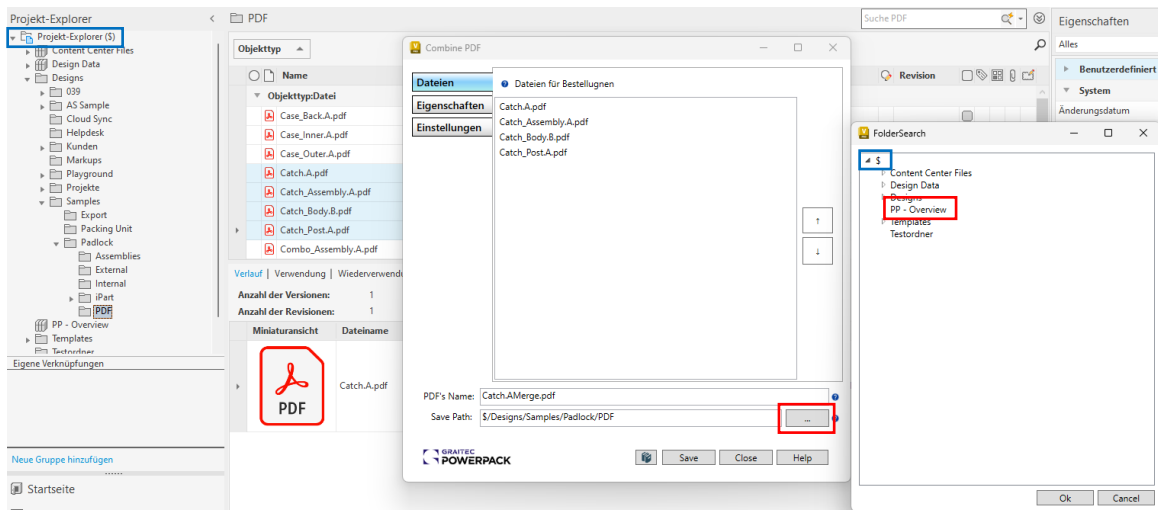


Standard-Dateiname

2.2.4.2. Linear

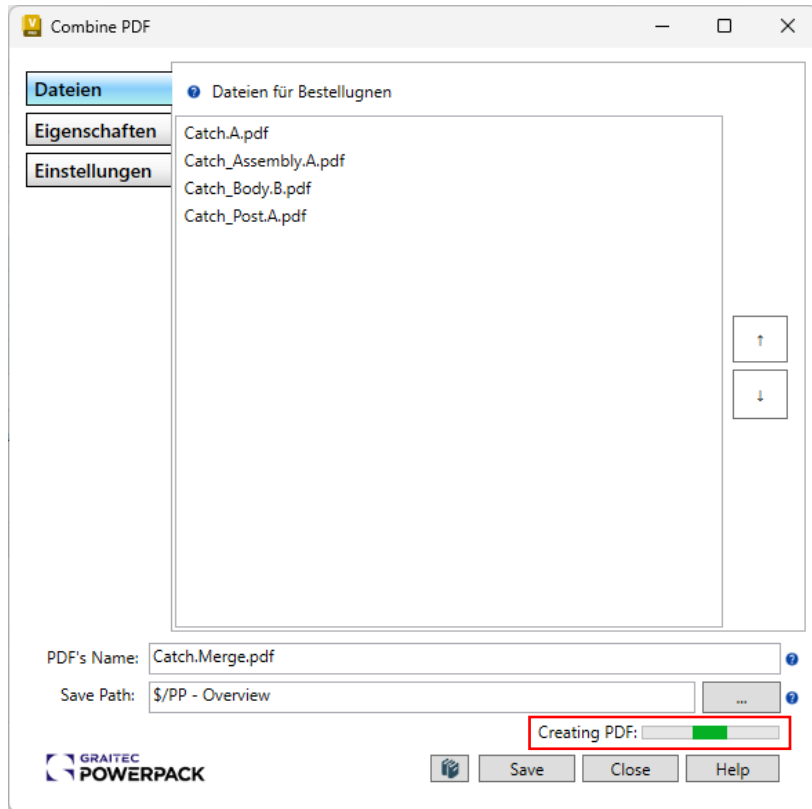
Der Pfad, in dem die zusammengeführte PDF-Datei gespeichert wird, ist standardmäßig in dem Verzeichnis definiert, in dem die Dateien ausgewählt wurden. Bei Bedarf kann dieser Pfad über die Schaltfläche auf der rechten Seite geändert werden.

HINWEIS: Der Pfad muss in Vault eingestellt werden. Der Befehl lässt die Auswahl eines Pfades außerhalb von Vault nicht zu.



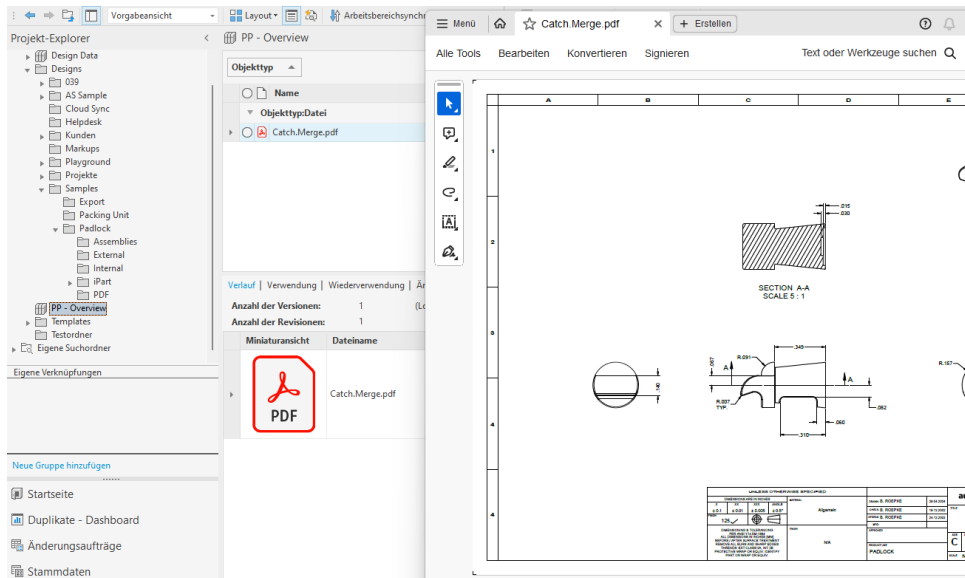
Pfad speichern

Nachdem alles eingestellt ist, die Reihenfolge der Dateien, die Benennung, die Eigenschaften und die Wasserzeicheneinstellungen, wird beim Drücken der Schaltfläche Speichern ein Fortschrittsbalken im Dialogfeld angezeigt. Der Dialog kann geschlossen werden, wenn der Zusammenführungsprozess zu lange dauert. Sobald die PDF-Datei erstellt ist, wird sie unter dem ausgewählten Pfad gespeichert.



Fortschrittsbalken

Das Ergebnis ist eine PDF-Datei, die den Inhalt aller ausgewählten Dateien enthält.



3. VERBESSERUNGEN

In dieser Version haben wir auf Wunsch unserer Anwender den Befehl Struktur exportieren verbessert.

Außerdem haben wir die Verbesserung unseres Lizenzierungssystems fortgesetzt, und für diese Version wurde der Lizenz-Assistent aktualisiert.

3.1. NEUER LIZENZ-ASSISTENT

Für die Version 2024.1 wurde die grafische Benutzeroberfläche des Lizenzierungsprozesses aktualisiert. Der Prozess ist derselbe wie bei früheren Versionen, d.h. Sie benötigen Ihre Lizenznummer und die Aktivierungs-codes, die Sie von Graitec erhalten.

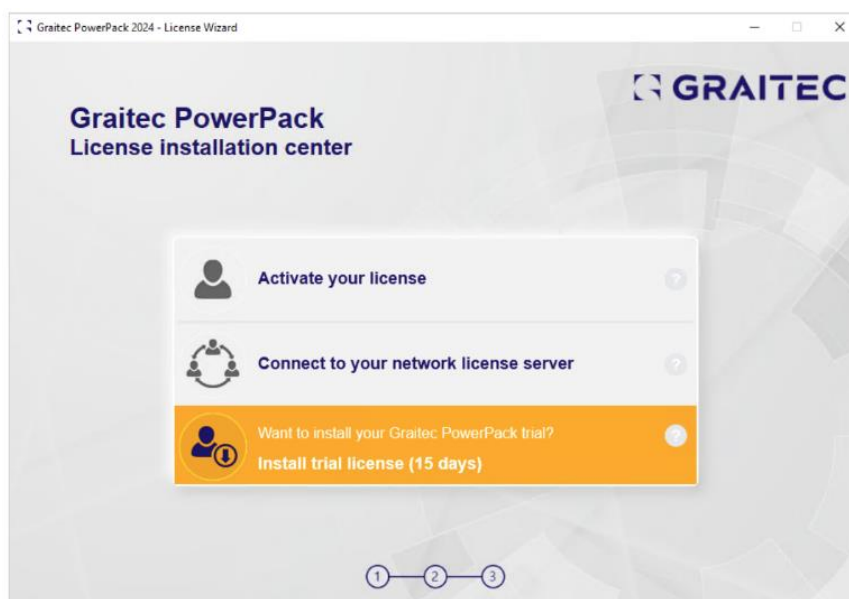
Bei der Aktivierung eines beliebigen Befehls innerhalb des PowerPacks wird der Anwender nun mit dem neuen Lizenzierungsfenster begrüßt. Die Verbesserungen, die Sie hier sehen, bieten die Gelegenheit, den Weg für eine positive Reise mit Graitec-Produkten zu ebnen und Sie mit einer intuitiven und benutzerfreundlichen Schnittstelle auszustatten.

Der Lizenz-Assistent erscheint automatisch, sobald ein beliebiger Befehl des PowerPacks geöffnet wird und noch keine Lizenz aktiviert wurde. Das ist die perfekte Voraussetzung für beide zur Verfügung stehenden Möglichkeiten:

- das PowerPack zu testen, indem Sie die kostenlose Testversion installieren. Hier steht Ihnen die Vollversion des Produkts 15 Tage lang zur Verfügung, sobald Sie das Registrierungsformular ausgefüllt haben.
- das Produkt zu aktivieren, wenn Sie bereits eine Lizenz mit Seriennummer und Aktivierungscode besitzen.

3.1.1. Aktivieren einer Testversion

Beim Öffnen des Lizenz-Assistenten sieht der Anwender unter den verfügbaren Optionen die Standardbedingung ausgewählt, die Option ist gelb hervorgehoben und bezieht sich auf die Auswahl der Graitec PowerPack-Testversion, wählen Sie diese Option aus und gehen dann weiter zum zweiten Fenster:



Graitec PowerPack-Testversion. 2024.1

Der Anwender wird nun aufgefordert, folgendes zu tun:

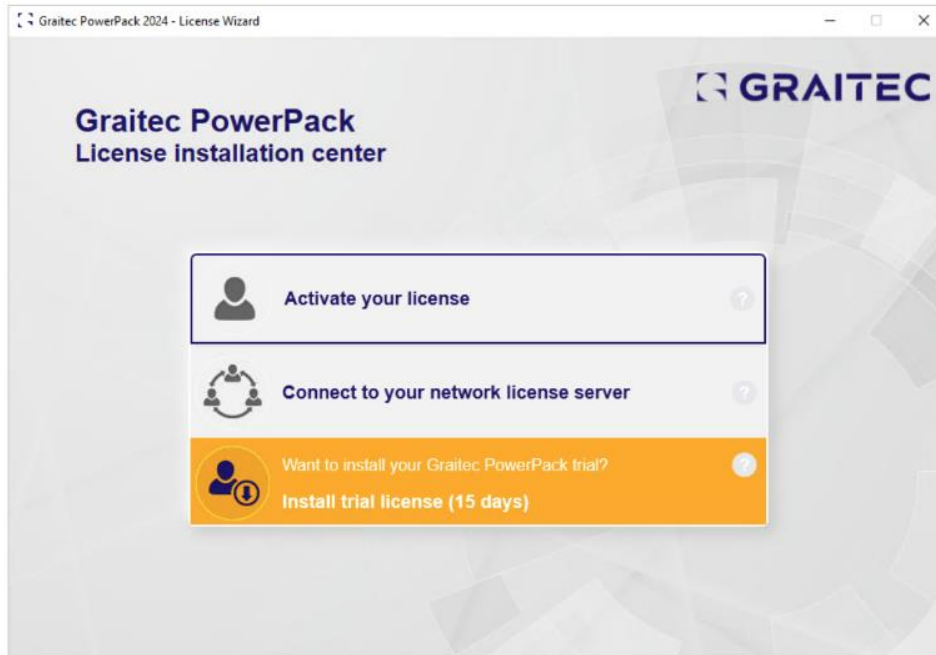
- das PowerPack zu testen, indem Sie die kostenlose Testversion installieren. Die Vollversion des Produkts steht Ihnen 15 Tage lang zur Verfügung, sobald Sie das Registrierungsformular ausgefüllt haben:

Registrierungsformular für Testlizenzen

Am Ende des Aktivierungsvorgangs erscheint ein Bestätigungsfenster:

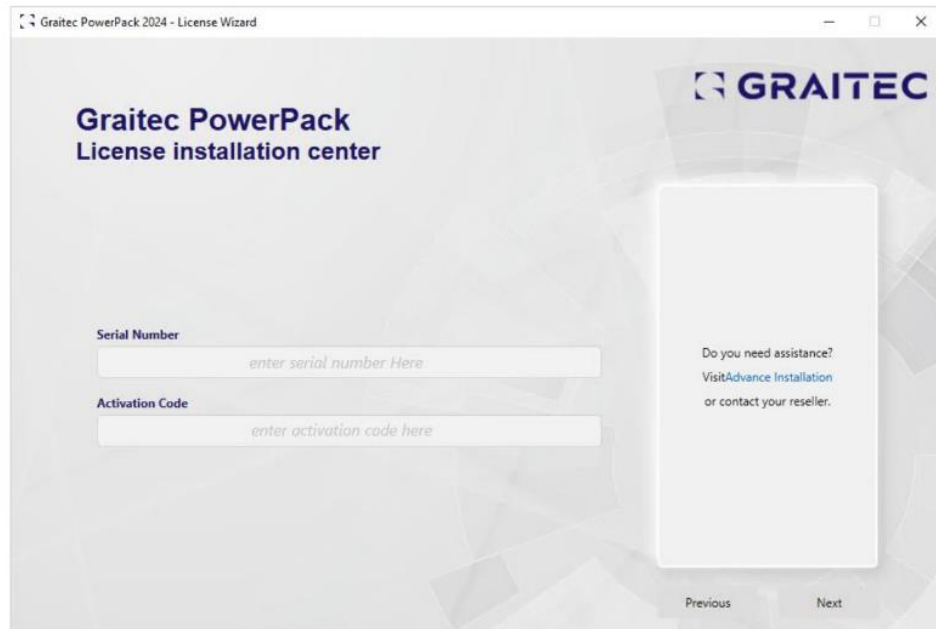
3.1.2. Aktivieren Sie Ihre Lizenz

Diese Option ist für Anwender gedacht, die ihre Seriennummer und ihren Aktivierungscode von Graitec erhalten haben. Wählen Sie diese Option im ersten Fenster aus.



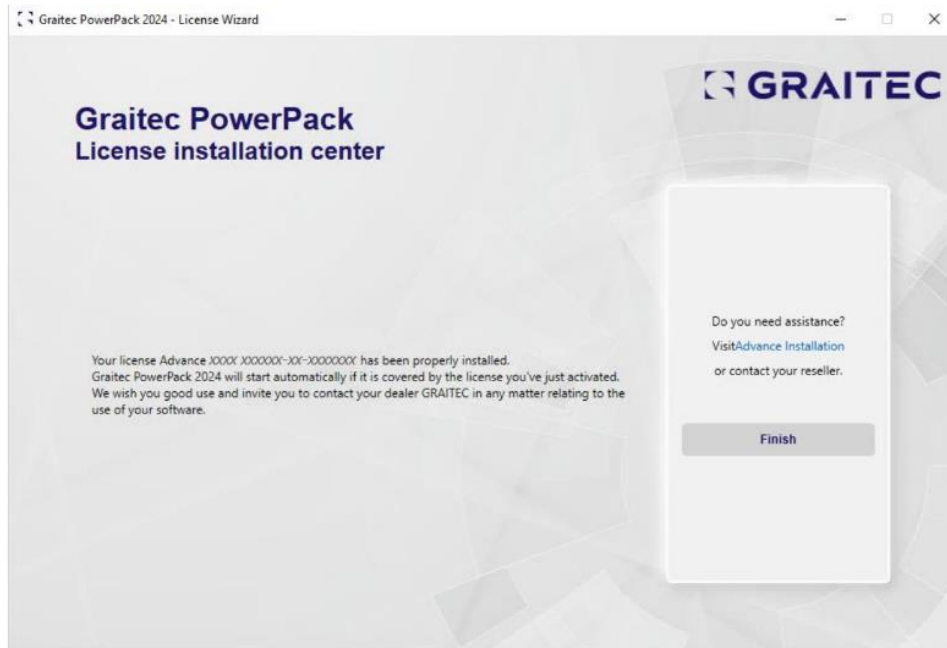
Lizenz aktivieren - Wählen Sie diese Option, um den Aktivierungsprozess zu starten

Der nächste Dialog erscheint, um Ihre Lizenzdetails einzugeben. Kopieren Sie die Informationen aus der Graitec-Berechtigungs-E-Mail.



Neues Fenster der Benutzeroberflächen für die Lizenzierung, zweiter Schritt: Eingabe der Lizenzdetails

Der Vorgang ist damit abgeschlossen, und Sie erhalten am Ende des Aktivierungsvorgangs ein Bestätigungsfenster.



Neue Benutzeroberfläche für die Lizenzierung - Benachrichtigung über installierte Lizenzaktivierung

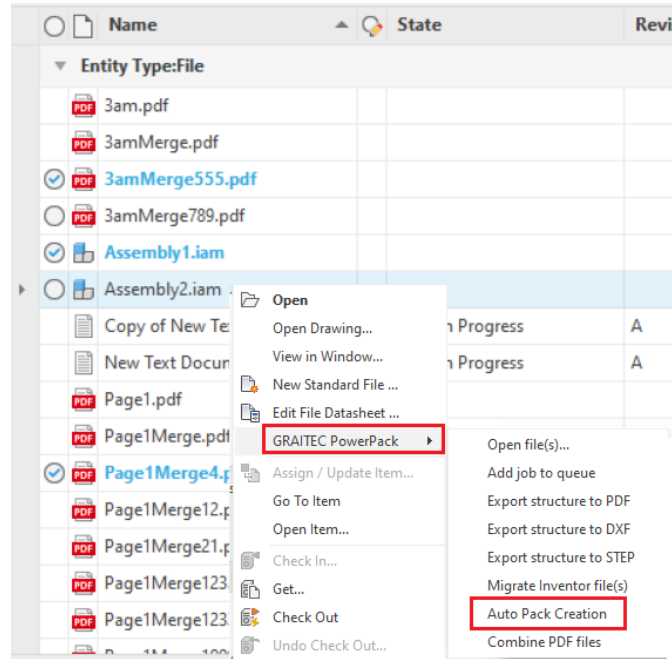
Der Prozess der Lizenzierung für das PowerPack ist nun abgeschlossen, und Sie können mit der Verwendung der verfügbaren Funktionen beginnen.

3.2. STRUKTUR EXPORTIEREN – KONFIGURATION

Die Funktion Struktur exportieren wurde verbessert und ab Version 2024.1 wird die letzte Konfiguration der Einstellung nach dem Schließen des Dialogs gespeichert, so dass der Anwender produktiver arbeiten kann und nicht jedes Mal Zeit für die Einrichtung des Exportauftrags verliert.

3.3 ZEICHUNGSPAKET ERSTELLEN WIRD ZU AUTO PACKERSTELLUNG

Um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen und einen aussagekräftigeren Namen zu erhalten, wurde der Befehl Zeichnungspaket erstellen in Auto Packerstellung umbenannt.



DWG-Paket erstellen wird zu Auto Packerstellung

Zur Erinnerung: Der Befehl dient dazu, alle an die Inventor-Baugruppendatei angehängten PDF- und DXF-Dateien zu finden, einschließlich der Suche in der gesamten Hierarchie der Stückliste. Alle diese Dateien werden der angegebenen Zip-Datei hinzugefügt, einschließlich eines Übermittlungsberichts im PDF-Format. In der Übermittlung werden die enthaltenen Dateien und ihr Revisions-/Status-/Verzeichnis-/Versionsdatum angegeben.